

Presse Information

AOK Bayern bietet neue Videosprechstunde

Auch Rezept und Krankschreibung digital möglich

München, 19.05.2021

Innovatives Angebot für Online-Nutzer: Bei grippalen Infekten, Asthma oder Bronchitis können sich Versicherte der AOK Bayern künftig per Videosprechstunde ärztlich beraten lassen und bei Bedarf auch ein Rezept oder eine Krankschreibung bekommen. Die AOK Bayern hat dazu einen Selektivvertrag mit den Kooperationspartnern Zava und Noventi geschlossen. „Die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass das Interesse an Videosprechstunden deutlich gestiegen ist“, sagt Dr. Anja Schramm, Expertin für digitales Versorgungsmanagement bei der AOK Bayern. So können sich fast zwei Drittel der Menschen in Bayern vorstellen, eine Videosprechstunde zu nutzen. Dies hat eine Forsa-Umfrage ergeben, die die AOK Bayern Ende 2020 in Auftrag gegeben hatte.

„Ob ärztliche Beratung, Rezept oder Krankschreibung – teilnehmende Versicherte können künftig bequem von zu Hause die AOK-Videosprechstunde nutzen und damit gerade auch während der Corona-Pandemie Praxen entlasten“, sagt Dr. Schramm. Die Anmeldung erfolgt über das Onlineportal und die App „Meine AOK“. Zunächst stehen 20 Hausärzte für die Videosprechstunde zur Verfügung. Interessierte können sich einen Mediziner aussuchen und online einen Termin vereinbaren. Wird ein Rezept benötigt, können Versicherte wählen, ob ihr E-Rezept an eine von knapp 2.700 teilnehmenden Vor-Ort-Apotheken in Bayern oder an eine Versandapotheke übermittelt werden soll. Auch Krankschreibungen sind möglich – Patienten bekommen diese mit der Post zugeschickt. Sollte sich in der Videosprechstunde herausstellen, dass weitere medizinische Unterstützung nötig ist, werden die Patienten gebeten, einen Arzt vor Ort aufzusuchen.



AOK Bayern – Die Gesundheitskasse

Pressesprecher: Michael Leonhart
Carl-Wery-Straße 28
81739 München

Telefon: 089 62730-146
presse@by.aok.de
www.aok.de/bayern